

Amtsblatt

der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Teil I

Nummer 9

Ausgegeben in München am 17. Mai 2005

Jahrgang 2005

Inhalt

Seite

I. Rechtsvorschriften

Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Studentenwerkbeiträgen 154

Verordnung über die Errichtung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung 155

II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Änderung der Bekanntmachung zum Vollzug der Realschulordnung
hier: Zeugnisformulare 156

Vereinbarung zur musikalischen Bildung in Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen 156

Zulassung von Lernmitteln 157

III. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsregierung, anderer bayerischer Staatsministerien und sonstiger Stellen

—

I. Rechtsvorschriften

2210-1-1-7-2-WFK

**Vierundzwanzigste Verordnung
zur Änderung der
Verordnung über die
Festsetzung von Studentenwerkbeiträgen
Vom 11. März 2005 (GVBl S. 85)**

Auf Grund des Art. 106 Abs. 3 Satz 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 740, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 18 des Gesetzes vom 24. März 2004 (GVBl S. 84), in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 des Dritten Gesetzes zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 29. Dezember 1998 (GVBl S. 1013, BayRS 1102-9-S) erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die Festsetzung von Studentenwerkbeiträgen (BayRS 2210-1-1-7-2-WFK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Dezember 2004 (GVBl S. 565), wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender § 1c eingefügt:

„§ 1c

¹Der zusätzliche Beitrag für die Beförderung der Studentinnen und Studenten der Universität Bayreuth und der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth im öffentlichen Nahverkehr (Art. 106 Abs. 3 Satz 3 BayHSchG) wird für das Wintersemester 2005/2006 und das Sommersemester 2006 jeweils auf 20,90 € je Semester festgesetzt. ²§ 1 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 und § 1a Satz 3 gelten entsprechend.“

2. § 1e wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird der Betrag „36,30 €“ durch den Betrag „38,70 €“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird die Zahl „2003“ durch die Zahl „2005“ ersetzt.

§ 2

¹Diese Verordnung tritt am 1. April 2005 in Kraft.
²§ 1 Nr. 1 tritt mit Ablauf des 30. September 2006 außer Kraft.

München, den 11. März 2005

Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Dr. Thomas Goppel
Staatsminister

2211-6-2-UK

**Verordnung
über die Errichtung
des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung**

Vom 18. März 2005 (GVBl S. 96)

Auf Grund des § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Einrichtung der staatlichen Behörden (BayRS 200-1-S) erlässt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

§ 1

¹In München wird ein Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung errichtet. ²Es führt die Bezeichnung „Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung“ und untersteht unmittelbar dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

§ 2

¹Das Staatsinstitut macht die Erkenntnisse der Forschung und die Erfahrungen der Praxis für die Schule nutzbar. ²Es unterstützt und berät das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des gegliederten bayerischen Schulwesens. ³Es hat insbesondere die Aufgaben:

1. die pädagogische, didaktische und methodische Arbeit der Schulen zu fördern,
2. die Lehrpläne aller Schularten zu entwickeln,
3. an der Erstellung von zentralen Prüfungsaufgaben und Tests mitzuarbeiten,
4. die Innere Schulentwicklung zu unterstützen,
5. fortlaufend Daten und Befunde zum bayerischen Schulwesen zu erfassen und durch ein flächen-

deckendes Bildungsmonitoring Empfehlungen zur Qualitätssicherung der bayerischen Schulen zu geben,

6. Schulversuche anzuregen, zu begleiten und auszuwerten,
7. Erkenntnisse und Inhalte der Medienpädagogik und Mediendidaktik sowie der Informations- und Kommunikationstechnik für die Schulen nutzbar zu machen,
8. bei der Lehrerfortbildung mitzuwirken und mit den Einrichtungen der Lehrerfortbildung zusammenzuarbeiten.

§ 3

¹Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2005 in Kraft.
²Mit Ablauf des 30. April 2005 tritt die Verordnung über die Errichtung des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung vom 6. August 1971 (BayRS 2211-6-2-UK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2000 (GVBl S. 972), außer Kraft.

München, den 18. März 2005

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Monika Hohlmeier
Staatsministerin

II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

2234.2-UK

Änderung der Bekanntmachung zum Vollzug der Realschulordnung hier: Zeugnisformulare

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 19. April 2005 Nr. V.2–5 S 6422–5.31 735

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Dezember 2001 (KWMBI I 2002 S. 24) wird wie folgt geändert:

Die **Anlage 7** (= Bescheinigung für die Besondere Prüfung) wird aufgehoben.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBI I 2005 S. 156

gewünschten Kooperationen zur musikalischen Bildung der Kinder und Jugendlichen unterzeichnet. Die Beteiligten bekennen sich in der Vereinbarung dazu, dass es ein gemeinsames Anliegen unserer Gesellschaft sein muss, „möglichst allen Kindern und Jugendlichen einen vertieften Zugang zu musikalischer Bildung durch Musikunterricht und aktives Singen und Musizieren anzubieten“. Im Folgenden wird der genaue Wortlaut der Vereinbarung zitiert:

„Die Musik ist ein unvergänglicher Teil der gesamten menschlichen Bildung. Durch die alltägliche Beschäftigung mit etwas Musik wird der Geist so angeregt, dass er auch für alles andere empfänglich wird.“ (Zoltán Kodály)

Präambel

Musikalische Erziehung ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Bildung. Die regelmäßige Beschäftigung mit Musik fördert nachhaltig die kognitive, emotionale, ästhetische und motorische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und erzeugt im außermusikalischen Bereich einen deutlichen Kompetenzgewinn hin zum „konstruktiven, engagierten und reflektierenden Bürger“ (PISA 2000, Zusammenfassung S. 25). Deshalb muss es ein gemeinsames Anliegen unserer Gesellschaft sein, möglichst allen Kindern und Jugendlichen einen vertieften Zugang zu musikalischer Bildung durch Musikunterricht und aktives Singen und Musizieren anzubieten. In diesem Sinn wollen allgemein bildende Schulen und öffentliche Musikschulen zusammenarbeiten.

223011.113-UK

Vereinbarung zur musikalischen Bildung in Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen

Gemeinsame Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

und des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

vom 25. April 2005 Nr. VI.9–5 S 4402.18–6.27 646

Zwischen dem Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen, dem Bayerischen Blasmusikverband e.V., dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus wurde am 16. März 2005 eine Vereinbarung zur Unterstützung der bereits von einigen Schulen praktizierten und von vielen Seiten

Vereinbarung

Zwischen

dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht
und Kultus,
vertreten durch Frau Staatsministerin
Monika Hohlmeier

dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst,
vertreten durch Herrn Staatsminister
Dr. Thomas Goppel

dem Verband Bayerischer Sing- und
Musikschulen e.V.,
vertreten durch den Präsidenten,
Landrat Hanns Dorfner

dem Bayerischen Blasmusikverband,
vertreten durch den Präsidenten,
Herrn Abgeordneten Manfred Ach

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

Die Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. als Trägerverband der kommunalen und kommunal geförderten Sing- und Musikschulen in Bayern und der Bayerische Blasmusikverband e.V. intensivieren die Zusammenarbeit zwischen den allgemein bildenden Schulen und den öffentlichen Sing- und Musikschulen unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten und Bedürfnisse auf folgenden Gebieten:

1. Zusammenarbeit bei der Umsetzung des musikalischen Bildungsauftrages der allgemein bildenden Schulen bzw. der Musikschulen insbesondere in den Bereichen
 - Elementare Musikerziehung,
 - Vokal- und Instrumentalunterricht,
 - Singen und Musizieren in Gruppen,
 - Ensemblespiel in verschiedenen Besetzungen und Stilrichtungen, auch in partnerschaftlich verantworteten Klangkörpern (Chöre/Orchester/Bands),
 - Vorbereitung auf ein Musikstudium.
2. Durchführung gemeinsamer Projekte wie Konzerte, Musiktheater, oder Probenphasen.
3. Gemeinsame Nutzung von Räumen, Instrumenten und technischem Gerät.
4. Zusammenarbeit in der Ganztags-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie in der Ganztagschule, auch unter Einbeziehung des Laien- und des kirchlichen Musizierens.
5. Projektbezogene Fortbildung für das musikpädagogische Fachpersonal der allgemein bildenden Schulen und der Musikschulen.

Unter der Schirmherrschaft der Ministerien für Unterricht und Kultus sowie für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ein ständiger Arbeitskreis eingerichtet, in dem sich Vertreter der vier unterzeichnenden Institutionen befinden. Dieser Arbeitskreis evaluiert die Ergebnisse der Zusammenarbeit, stellt Kontakte her und plant zukünftige Projekte.

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Erhard
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Ulrich Wilhelm
Ministerialdirektor

KWMBI I 2005 S. 156

223011.114-UK

Zulassung von Lernmitteln

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 4. Mai 2005 Nr. III.6-5 S 1321.1-5.43 876

Die nachstehend aufgeführten Lernmittel werden zum Gebrauch im Unterricht an den bayerischen Schulen für die im Einzelnen angegebenen Schularten zugelassen.

Die mit * gekennzeichneten Werke verwenden die neue Rechtschreibung.

Lernmittelfreie Lernmittel

Allgemein bildende Schulen

Grundschule

Mathematik

Mildenberger Verlag, Offenburg:

*Das Mathebuch, v. Keller u. a.:

1: BN 1502-70, Aufl. 05/Dr.1, 14,50 €, ZN 23/05-V (17.5.05)

2: BN 2502-70, Aufl. 05/Dr.1, 14,50 €, ZN 24/05-V (17.5.05)

Hauptschule

Arbeit – Wirtschaft – Technik

Oldenbourg Schulbuchverlag, München:

*AWT aktuell, Ausg. B:

7: v. Duschl u. a., BN 88207, 1. Aufl. 05, 14,95 €, ZN 33/05-V (17.5.05), zugel. f.d. Jgst. 7 u. M7

Deutsch – Kombinierte Sprach- und Lesebücher

Auer Verlag, Donauwörth/
Ernst Klett Verlag, Stuttgart:

*Auer Deutschbuch, Ein kombiniertes Sprach- und Lesebuch, v. Huneke u. a.:

6: BN 4201, 1. Aufl. 05, 19,80 €, ZN 34/05-V (17.5.05)

Realschule

Informationstechnologie

Winklers Verlag im Westermann Schulbuchverlag, Darmstadt:

*Informationstechnologie, v. Eder/Edelheimer:

IT 10: BN 7183, 1. Aufl. 05, 13,80 €, ZN 231/04-R6 (17.5.05)

Mathematik

Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig:

***Mathematik**, Realschule Bayern, v. Dlugosch u. a.:
9 I: BN 122659, Aufl. 05/Dr.A1, 19,95 €, ZN 18/05-R6 (17.5.05)

GymnasiumFranzösisch

Gottfried Egert Verlag, Wilhelmsfeld:

Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

***Praktische Grammatik der französischen Sprache**, v. Reumuth/Winkelmann, BN 29-3, 2. neu bearb. Aufl. 05, 24 €, ZN 45/95-G (17.5.05), zugl. f.d. Ost.

Berufliche SchulenFachschulenMeisterschule

Verlag Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten:

Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

***Holztechnik · Kostenrechnen für Schreiner**, v. Wer-ning, BN 40818, 8. neu bearb. u. akt. Aufl. 04, 24,70 €, ZN 208/85-F (17.5.05), zugl. in Kostenwesen

Verlag Handwerk und Technik, Hamburg:

Hinweis:

Die nachfolgend genannten Werke gelten nach § 17 Abs. 2 ZLV in ihrer bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

***Das Bäckerbuch**, Grund- und Fachstufe in Lernfeldern, **Neubearbeitung**, v. Loderbauer, BN 40205, 2. durchges. Aufl. 05, 41 €, ZN 208/04-F (17.5.05)

***Das Konditorbuch**, Grund- und Fachstufe in Lernfeldern, v. Loderbauer, BN 40203, 2. durchges. Aufl. 05, 43,60 €, ZN 21/04-F (17.5.05)

Technikerschule

Verlag Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten:

Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

***Kraft- und Arbeitsmaschinen**, v. Herr u. a., BN 10412, 14. Aufl. 04, 23,40 €, ZN 113/03-F (17.5.05)

Fachoberschule / BerufsoberschuleMathematik

Stam im Bildungsverlag EINS, Troisdorf:

***Mathematik für die berufliche Oberstufe:**

12: Technik, v. Hoffmann/Krämer, BN 5972, 1. Aufl. 05, 27,40 €, ZN 223/04-FO (17.5.05)

Volkswirtschaftslehre

Bildungsverlag EINS, Troisdorf:

***Volkswirtschaftslehre für Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern:**

1: v. Bonrath u. a., BN 07902, 1. Aufl. 04, 19,90 €, ZN 159/04-FO/BO (17.5.05), zugl. f.d. Jgst. 11 u. 12 d. Ausbildungsricht. Wirtschaft, Verwaltung u. Rechtspflege (FOS) bzw. f.d. Jgst. 12 d. Ausbildungsricht. Wirtschaft (BOS)

Nicht lernmittelfreie, aber zulassungspflichtige Lernmittel

Allgemein bildende SchulenGrundschuleDeutsch – Für sich und andere schreiben

Schroedel Verlag, Braunschweig:

***Fehlerlos ... wie geht das bloß?** Müller u. a.:

4: BN 41245, Aufl. 04, 6,95 €, ZN 38/04-V (17.5.05)

Verkehrserziehung

Verlag Heinrich Vogel, München:

Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

***Radfahren im 2. Schuljahr**, BN 19252, 8. veränd. Aufl. Aug. 02, 4,40 €, ZN 189/97-V (17.5.05)

HauptschuleEnglisch

Ernst Klett Verlag, Stuttgart:

***Let's go – Workbook**, Bayern, v. Hamm u. a.:

1: BN 547415, 1. Aufl. 04, 7,70 €, ZN 103/04-V (17.5.05), zugl. f.d. Jgst. 5

RealschuleDeutsch – Sprachlehre und Rechtschreiben

Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig:

***Mit eigenen Worten – Arbeitsheft**, Realschule Bayern, v. Bannert u. a.:

9: BN 121249, Aufl. 05/Dr.A1, 6,95 €, ZN 30/05-R6 (17.5.05)

Berufliche Schulen**Fachschulen****Fachschule für Bautechnik****Verlag Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten:*****Computerpraxis – Schritt für Schritt:****ALLPLAN 2004 – Grundlagen 2D:** v. Dietzmann/Kletzin, BN 87997 4. Aufl. 04/1.Dr., 18,20 €, ZN 67/05-F (17.5.05)**ALLPLAN 2004 – Grundlagen 3D:** v. Dietzmann/Kletzin, BN 87997, 4. Aufl. 05/1.Dr., 18,20 €, ZN 68/05-F (17.5.05)**Meisterschule****Verlag Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten:****Hinweis:**

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

Computerpraxis – Schritt für Schritt:*3D-Konstruktion mit Pro/Engineer – Wildfire:** v. Wyndorps, BN 89450, 2. Aufl. 04/1.Dr., 25 €, ZN 122/04-F (17.5.05) (vgl. TS)**Technikerschule****Verlag Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten:****Hinweis:**

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

Computerpraxis – Schritt für Schritt:*3D-Konstruktion mit Pro/Engineer – Wildfire:** v. Wyndorps, BN 89450, 2. Aufl. 04/1.Dr., 25 €, ZN 122/04-F (17.5.05) (vgl. MS)

Die Zulassung der Unterrichtswerke tritt am 17. Mai 2005 in Kraft.

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin